

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:****Betreff:**

Bauvoranfrage: Errichtung einer Mehrzweckhalle für kulturelle und religiöse Veranstaltungen, Bildung, Ausstellungen, Büro und Gastronomie auf dem Grundstück Erzstraße 6

hier: Befreiung von den Festsetzung 3a und 3c im Bebauungsplan Nr. 20/77 (326) Sanierung Haspe Freizeitanlage, Sportanlage und Gewerbe

**Beratungsfolge:**

02.02.2012 Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird zur Realisierung der im Betreff genannten Bauvoranfrage beauftragt, von den Festsetzungen 3a und 3c des Bebauungsplanes Nr. 20/77 (326) Sanierung Haspe Freizeitanlage, Sportanlage und Gewerbe zu befreien.

**Begründung:**

Der Verwaltung liegt folgende Bauvoranfrage:

Errichtung einer Mehrzweckhalle für kulturelle und religiöse Veranstaltungen, Bildung, Ausstellungen, Büro und Gastronomie auf dem Grundstück

Erzstraße 6

Gemarkung Westerbauer, Flur 9, Flurstücke 372 und 432 vor.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 20/77 (326) Sanierung Haspe Freizeitanlagen, Sportanlagen und Gewerbe u.a. mit den Festsetzungen:

- GE Gewerbegebiet,
- Textliche Festsetzung 3a: Ausschluss von Vergnügungsstätten,
- Textliche Festsetzung 3c: Unzulässig sind Versammlungsstätten.

Die textlichen Festsetzungen 3a und 3c wurden vom Rat der Stadt im vereinfachten Änderungsverfahren nach § 13 BauGB am 22.2.07 beschlossen.

Grund für die damalige Änderung des Bebauungsplanes war das Vorliegen eines Antrages auf Errichtung einer Spielhalle im Plangebiet.

Die Verwaltung beabsichtigt, einer ausnahmsweisen Zulässigkeit nach § 8 (3) BauNVO stattzugeben und somit einer Befreiung von den Festsetzungen 3a und 3c des o.g. Bebauungsplanes zuzustimmen.

- Auf dem Grundstück befinden sich z.Z. leerstehende gewerblich genutzte Hallen, die das Erscheinungsbild der Erzstraße nicht positiv beeinflussen. Sie sind für den Abbruch vorgesehen.
- Durch eine Nachnutzung des Grundstückes wird aus einer städtebaulich unkritischen Stelle eine nachgefragte Nutzung ermöglicht.



**STADT HAGEN**

**Seite 3**

**Drucksachennummer:**  
0074/2012

**Datum:**  
23.01.2012

## **Verfügung / Unterschriften**

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerer

---

## Stadtsyndikus

---

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

## **Gegenzeichen:**

### **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---